

Efeu dauerhaft kostengünstiger

Zur Suhler Innenstadtgestaltung und zur Begrünung des neuen Parkhauses am Kaufhof.

Als „aller Sühler“ habe ich mich gefreut über die endlich mal positiven Leserzuschriften zum Stadtgeschehen durch die Leserbriefe der Bürger Döring (3. November) und Schwindack (10. November). Bei allen Fehlern die zu Beginn der 90-er Jahre in unserer Stadt sicherlich gemacht wurden, muss man unbedingt berücksichtigen, dass vieles der Unerfahrenheit der Verantwortlichen geschuldet ist. Entscheidungswille und Entscheidungsverantwortung waren uns doch letztlich über Jahrzehnte durch die Diktatur der SED abgenommen worden.

So gesehen denke ich, hat sich viel in unserer Stadt geändert, zum Glück nicht nur negativ sondern auch zum Positiven. Und es wundert mich schon sehr – und deswegen dieser Leserbrief – dass, auch in Anbetracht der Finanz-Misere un-

serer Stadt, keinerlei Reaktion auf den Leserbrief von Gerhard Schulz (9 November) festzustellen ist. Denn ich bin geneigt, auch aus diesem Leserbrief Positives herauszulesen und da meine ich, dass der Gedanke einer immergrünen Efeuberankung anstatt der doch sehr teuren Eichenpflanzung für eine ansehnliche Parkhaus-Fassade sehr gut ist.

Dabei denke ich an das Parkhaus in Meiningen – mitten in der Stadt – und durch eine solche Bepflanzung absolut nicht unansehnlich. Auch wenn es einige Jahre dauert bis die Fassade großflächig zugewachsen sein wird – dieser Gedanke verdient weitergedacht zu werden. Schließlich bedeutet er eine nicht unerhebliche finanzielle Einsparung und erübrigt die naturgemäß jährlich anfallende Entlaubung, aufwändige Laubbeseitigung und Vermeidung einer Entkleidung der Fassade.

**Hans-J. Siedersleben,
Suhl**